

Kraillinger Senioreninitiative Rückblick Juli 2026

Der erste Programmpunkt am 2.2.2026 und 16.2.2026 waren die Kaffeenachmittage mit Gedächtnistraining und Spielen in den Räumen der Seniorenhilfe Würmtal e.V., Margaretenstr. 22, mit Jutta Beyerl. Nach wie vor sind Rummy Cup und SkipBo die beliebtesten Spiele und natürlich kommen auch die Kuchen gut an! *****



Am Dienstag; den 10.3.26 luden Hannelore Louis-Schmitz mit Bärbel Mehnert-Galla zum Kaffeenachmittag in die Kraillinger Brauerei ein. Als Referent kam Benjamin Thiele, Kommandant bei der Feuerwehr. Er sprach über die typischen Brandgefahren im Alltag und wie diese zu vermeiden sind. Von Handhabung des Feuerlöschers, Brandmelder und Löschdecken wurde alles besprochen. Am Ende des Vortrags stand er noch den vielen Fragen zur Verfügung.***

Mit Christa Wolski ging es am 27.3.26 ins Bayerische Nationalmuseum. Eine Führung mit Daniela Thiel über die Bayerischen Könige war das Thema. Wegen der großen Nachfrage wird nochmals ein Termin im neuen Programm angesetzt.



Einen Tag später fand der beliebte Flohmarkt in den Räumen des Caritas Altenheims Maria Eich statt. Es wurde wieder gestöbert und gefeilscht. Auch kamen die Gespräche im Cafeteria nicht zu kurz.



Eine Wanderung schloss sich am 30.3.26 an, organisiert von Gudrun Lechner und Gerhard Regensburger. Bei widrigen Wetterbedingungen mit Schneetreiben haben sich 14 Mitglieder auf den Weg gemacht. Zu Beginn war gleich ein Anstieg zur Kirche in Hohenschäftlarn, die dann auch noch geschlossen war! Aber später wurde die Gruppe belohnt bei einem kleinen Kircherl in Zell, bei dem gerade täglich um 11 Uhr noch von Hand die Glocken vom Messner geläutet wurden (wie seit dem 1. Weltkrieg!). Ein kleiner Imbiss im Café an der S-Bahn-Station Icking rundete den Ausflug ab.

Tradition ist das Weißwurstessen in der Kraillinger Brauerei, organisiert von Hannelore Louis-Schmitz. Am 14. April 26 hatten 46 Mitglieder einen Weißwurstthunger. Die Gespräche kamen dabei nicht zu kurz, was ja auch die Idee war. *****



Mit Bärbel Mehnert-Galla ging es am 13.5.26 mit 40 Mitgliedern zum Tagesausflug nach Innsbruck. Nach der Stadtführung, wobei das „Goldene Dachl“ nicht fehlen durfte, stärkte man sich im „Weissen Rössl“. Am Nachmittag stand Handwerkskunst auf dem Plan. In der historischen Glockengießerei Grassmayr erfuhr man via Film und Rundgang mit wieviel Präzision und Leidenschaft dieses alte Handwerk seit über 400 Jahren in Familienhand bewahrt wird.*****



Am 28.5.26 wurde eine interessante Führung durch Eva Link angeboten: Diesmal konnte das Bergson Kunstkraftwerk in Aubing besucht werden, 23 Mitglieder waren dabei. Nach dem gemeinsamen Mittagessen nahmen sie an der audiovisuellen Führung in „Europas klügstem Konzertsaal“ teil. Der Geschäftsführer erklärte das komplexe System des Saals und demonstrierte mit live gespielter Posaune dessen herausragende akustische Eigenschaften. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung, so dass auch noch die Galerie besucht werden konnte.*****



Die Tagesfahrt ins Allgäu schloss sich am 10.6.26 unter der Leitung von Hannelore Louis-Schmitz an. Leider meinte es der Wettergott nicht gut. Die Stadtführung in Memmingen war sehr nass von oben und unten! Weiter ging es zur Mittagsrast nach Wertach ins Restaurant Pfeiffermühle. Der schöne Blick auf die Berge blieb uns verwehrt, auch beim anschließenden Moorspaziergang in Unterjoch. Damit auch die letzte Gruppe noch den Bus erreichen konnte, organisierte Rolf Louis den Traktor mit Anhänger, der sie aufgabelte und fast pünktlich zum Bus brachte. Anschließend ging die Fahrt zum Berggasthof „Ellegg“ in Wertach. Die bekannte Panorama-Aussicht fiel auch hier sprichwörtlich ins Wasser, was aber der guten Laune keinen Abbruch tat. *****



Vom 16.6. bis 22.6.26 fand die große Kulturfahrt nach Niederbayern statt, ebenfalls organisiert von Hannelore Louis-Schmitz zusammen mit Thomas Huth. **An dieser Stelle gebührt ihr ein herzliches Dankeschön für all die Mühe von der Vorbereitung bis zur Durchführung!!** Die 32-köpfige Gruppe absolvierte ein straffes Programm, das wegen der großen Hitze eine Herausforderung für die Teilnehmer war. Bei der Hinreise war der 1. Stopp in Altötting mit Stadtführung, weiter ging es zur längsten Burganlage in Burghausen. Vom Hotel in Bad Füssing starteten die weiteren Ausflüge. In Passau genoss man die schöne Aussicht am Feste Oberhaus (siehe Foto) und eine Dampferfahrt auf der Donau. Einen Abstecher nach Linz schloss sich am anderen Tag an mit Stadtbesichtigung und Fahrt mit der Pöstlingbergbahn mit Panoramablick.



Tags darauf eine Besichtigung im Glasdorf Arnbruck, dann lockte nochmals der Nachbar Österreich mit dem reizvollen Salzkammergut und seinen Seen. Ein Stadtrundgang in Ischl, Mittagspause in Sankt Wolfgang und entlang des Mond- und Attersees ging es wieder zurück zum Hotel. Ein kleiner Ausflug nach Scharding mit seiner Silberzeile mit Führung stand anderntags an, der Nachmittag war zur freien Verfügung. Bei der Heimfahrt gab es noch einen Halt bei der Klosterkirche Niederalteich und eine Stadtführung in Deggendorf. *****

Beim Kaffeenachmittag in der Kraillinger Brauerei am 29.6.26 mit 40 Teilnehmern erhielten wir einen Besuch von dem Vulkanologen Dr. Ulli Küppers mit dem Thema: „Was braucht es für ein sicheres Miteinander?“ Ein hochinteressanter Vortrag, ebenfalls unter der Federführung von Hannelore Louis-Schmitz. Der Wissenschaftler erklärte leicht verständlich die zwei Seiten der feurigen Berge. Auf der einen Seite stehen die Vorteile für den Planeten, wie fruchtbare Böden und wertvolle Rohstoffe, auf der anderen Seite bleibt ein unberechenbares Risiko, da die Ausbrüche schwer prognostizierbar sind und immense Zerstörungskraft besitzen. Am Ende des Vortrags stand der Referent noch für die vielen Fragen der Teilnehmer zur Verfügung. *****



Am 3.7.26 erkundeten wir bei einer Tagesfahrt Rosenheim und das Bergsteigerdorf Sachrang. Eine Führung durch die Altstadt Rosenheims war sehr interessant. Die Stadt wurde durch den „Lokschuppen“ und die Fernsehserie „Die Rosenheim-Cops“ über die Grenzen hinaus bekannt. Im Hotel zur Post in Sachrang wurde die Mittagsrast eingelegt.



Ein Besuch des Müllner-Peter-Museums schloss diesen schönen Ausflug ab, organisiert von Hannelore Louis-Schmitz. *****





Einen Kaffeenachmittag in der Kraillinger Brauerei am 13.7.26 ließen sich 80 Mitglieder trotz hochsommerlicher Temperaturen nicht entgehen. Georg Reichlmayr – eingeladen von Hannelore Louis-Schmitz – ist und bleibt ein Anziehungspunkt. Diesmal machte er einen Streifzug durch die Münchner Stadtgeschichte – Teil 1 – und man ist schon gespannt auf Teil 2 im neuen Programm.

Der vorletzte Programmpunkt war am 21.7.26, organisiert von Christa Wolski: Ein Besuch im neuen DHL-Briefzentrum in Germering mit Führung. Ausgestattet mit Sicherheitsschuhen (von Größe 38 bis 48)! wurde in zwei Gruppen den 17 Teilnehmern der Werdegang der Briefe von der Anlieferung über Sortierung (Klein- Groß- und Sonderformate) über Kontrolle und Auslieferung nahe gebracht und abgegangen. Die Förderbänder haben eine Länge von 3,5 km und es können bis zu zwei Millionen Briefe täglich verarbeitet werden. Jetzt wussten die Teilnehmer, warum es in der Ausschreibung hieß: Man soll gut zu Fuß sein!!





Ja, heute ist der 28.7.26 und schon wieder steht das Abschlussessen an. Das halbe Jahr ist schnell vergangen mit vielen interessanten Angeboten und man ist gespannt, welche neuen und auch bewährten Programmpunkte von der Vorstandschaft angeboten werden.*****

Für alle Neuzugänge hier unsere 5-köpfige Vorstandschaft:

(von links Bärbel, Christa, Hannelore, Jutta und Eva)

Rückblick erstellt von Jutta Beyer/28.7.26